



## 2023\_02 PM2\_ZV\_CTRW

### Konzeptionelle Vorbereitung für zukünftige Ziele

Als sich der Zweckverband im Jahr 2007 gegründet hat, steckte er sich vielerlei Ziele, welche es im Zuge seiner Arbeit zu erfüllen galt und immer noch gilt. Dazu zählt insbesondere die Planung, Finanzierung und Umsetzung eines Radwegs von Chemnitz bis zum Muldental sowie die gezielte Vermarktung des Radwegs und von Angeboten entlang der Strecke. Das bedeutet, von Chemnitz aus über das Chemnitztal eine radverkehrliche Anbindung an den Mulderadweg herzustellen. Im Gründungsjahr konnte nur erahnt werden, welche Herausforderungen der Umbau der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Chemnitz und Wechselburg mit sich bringen würde. 16 Jahre später sind die im Zweckverband zusammengeschlossenen Städte und Gemeinden noch immer nicht müde, aber vor allem reich an Erfahrungswerten, die sich für sie aus jedem einzelnen Entwicklungsschritt ergaben.



Die ehemalige Bahnverbindung gibt vor, wohin die Reise gehen soll: von Diethensdorf über Stein und Göritzhain nach Wechselburg. Um dies bereits gedanklich vorzubereiten und in die Entscheidungen des Zweckverbandes einfließen zu lassen, arbeitet dieser gemeinsam mit einem Chemnitzer Planungsbüro an einem Konzept zur touristischen Erschließung des Chemnitztals. Dieses Konzept existiert bereits für den Streckenabschnitt Wittgensdorf/Auerswalde – Diethensdorf und wird nun aktualisiert und fortgeschrieben. Darin aufgeführt sind u.a. die unterschiedlichen Nutzergruppen, lokale und überregionale Wirkungen des Radwegs im Konstrukt des sächsischen Radwegnetzes SachsenNetz Rad sowie seine Potentiale, welche sich direkt am Radweg und in dessen Nähe quer durch die touristische Infrastruktur erschließen, bspw. Sehenswertes, örtliche Besonderheiten, Gastronomie/ Unterkünfte. Mittels der Analyse können Erkenntnisse für die Ausgestaltung möglicher Knotenpunkte (bspw. in Form von Rastplätzen) gewonnen werden. Zudem wird klar, welche Informationen auf der Website des Zweckverbandes ([www.chemnitztalradweg.de](http://www.chemnitztalradweg.de)) eingebracht werden müssen, um einen Zugang zur erlebbaren Umgebung herzustellen. Das Konzept soll außerdem einen Ausblick in Richtung Wechselburg enthalten. Im Rahmen der Bearbeitung werden zwischen Diethensdorf und Göritzhain auch Akteure eingebunden, welche mit eigenen Ideen und Visionen an der



Fortführung des Radwegs teilhaben wollen. Der Zweckverband freut sich über neue Initiativen und lädt zum Gedankenaustausch ein.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Freistaat  
SACHSEN



E P L R

Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Taura, den 02. März 2023